

# Mirabelle Flotow

Synonym: Frühe Mirabelle, Frühste gelbe Mirabelle, Von Flotows Mirabelle



## Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde vom österreichischen Pomologen Dr. Georg Liegel aus einem Stein der Sorte «Violetter Perdrigon» erzogen. Er erwähnte sie erstmals 1855 und widmete sie dem Pomologen Geheimrat Gustav von Flotow. Die Sorte war früher auch in Deutschland verbreitet.

## Fruchtbeschreibung optisch

**Grösse, Gewicht:** sehr klein (< 10g), Ø 8.0g

**Farbe der Haut:** gelb-grün, orange

**Deckfarbe, Anteil:** rot, fehlend bis gering (-25%)

**Bereifung:**

schwach	<b>mittel</b>	stark
---------	---------------	-------

**Form:** kugelig

**Tiefe der Bauchfurche:**

fehlend	<b>flach</b>	<b>mittel</b>	tief
---------	--------------	---------------	------

**Berostung der Haut:**

fehlend

**Position und Lage des Stempelpunktes:**

mittig, in Grübchen

**Stiellänge und -dicke:**

kurz (< 1,5 cm), mittel

**Fruchtfleischfarbe:** gelb

**Bemerkungen Frucht:**

Stempelpunkt nur minimal vertieft, Lentizellen oft grün oder rot umhöft, Bauchfurche nur stempel-seitig ausgeprägt, teilweise grüne oder rote Stellen sowie Rostflecken.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft  
Agroscope

**FRUCTUS**

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten  
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



## Fruchtbeschreibung Degustation

**Hautdicke:**  
mittel

**Fruchtfleisfestigkeit:**

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

**Saftigkeit:**

trocken	mittel	saftig
---------	--------	--------

**Geschmack:**

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

**Art des Geschmacks:**

fein aromatisch bis aromatisch

**Grösse des Steins im Verhältnis zur Frucht:**

mittel bis gross

**Steinlöslichkeit vom Fruchtfleisch:**

gut

**Erntereife:**

früh bis mittel

**Verwendung:**

Tafel, Küche (Kompott, Konfitüre)

**Bemerkungen Degustation:**

Gutes, aber eher dezentes Aroma, ausgeprägte Süsse, Fruchtfleisch z.T. trocken, teilweise auch schlechte Steinlöslichkeit.

**Gesamturteil:**

Tafelzwetschge: mittel (subjektive Bewertung)

## Toleranz gegenüber Krankheiten

**Bakterienbrand:**

k.A.

**Blüten- und Zweigdürre:**

k.A.

**Fruchtmonilia:**

k.A.

**Narrenzweitschge:**

k.A.

**Sharka:**

kaum anfällig (Literatur)

**Zwetschgenrost:**

k.A.

## Baumeigenschaften:

**Wuchsform:**



**Wuchsstärke:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Kurztriebgarnerung:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Blütezeitpunkt:**

mittel bis spät

**Bemerkungen Baum:**

Verzweigung mittel, Stabilität flattrig, feine Ruten (Mutterbaum). Früher Ertragseintritt, stabil hohe Erträge, folgernde Reife, Überpflücken empfohlen. Zu Beginn starker Wuchs, später Abschwächung. Fremdbefruchter. Bevorzugt warmen, mässig schweren, nährstoffreichen Boden (Literatur).

## Weiterführende Daten

[www.pgrel.admin.ch](http://www.pgrel.admin.ch)



Gengruppe: 19 (CH)

COLLNUMB: 1019938

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgendem Namen erhalten: Flotow

**Literaturangaben:**

Falch, J. (1963) *Die wertvollsten Obstsorten*. 4. Lieferung Steinobst (II), Verlag Georg Fromme&Co., Wien, Pflaume 12

Julius Kühn-Institut (k.A.) *Datenblatt Flotows Mirabelle*. Abgerufen von Deutsche Genbank Obst <https://www.deutsche-genbank-obst.de>

Lucas E. & Oberdieck J.G.C. (1855) *Monatsschrift für Pomologie & praktischen Obstbau*. Verlag Franz Köhler, Stuttgart, Band 2, S. 411

Lucas E. & Oberdieck J.G.C. (1875) *Illustriertes Handbuch der Obstkunde*. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, S.191

Schaer E. (1952) *Pflaumen- und Zwetschensorten der Schweiz*. Buchverlag Verbandsdruckerei AG, Bern, S. 43

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: B. Hänni, R. Andreoli, J. Schierscher

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: [www.pgrel.admin.ch](http://www.pgrel.admin.ch)

Version: Februar 2023